

AZ: 61-47 / Herr Köwer / Herr Zube

Drucksache Nr.: 1198/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Planungs- und Umweltausschuss	30.11.2022	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	06.12.2022	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	13.12.2022	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Stadtbaurätin

Verhandlungsgegenstand:

Förderantrag Klimaschutz durch Radverkehr: "Die Lebensader Padenstedt - Wittorf - Neumünster - sicher von und nach Wittorf"

A n t r a g :

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstandsbericht Förderantrag Klimaschutz durch Radverkehr: „Die Lebensader Padenstedt – Wittorf – Neumünster – sicher von und nach Wittorf“ zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der Projekt-skizze (1. Stufe) einen Antrag (2. Stufe) vorzubereiten und einzureichen.
3. Die erforderlichen Eigenmittel i. H. v. 464.800.00 € sind über den Zeitraum der Projektlaufzeit bereitzustellen.

ISEK:

Klimaschutz aktiv gestalten

Finanzielle Auswirkungen:

464.800,00 € (werden zum Doppelhaushalt 2023 / 2024 angemeldet)

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☒ Ja - positiv
☐ Ja - negativ
☐ Nein

Begründung:

1. Sachstandbericht

Gemäß dem Beschluss des Planungs- und Umweltausschuss am 20.02.2022 zur Drucksache 0955/2018/DS hat die Verwaltung beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz zum „Förderaufruf für modellhafte regionale investive Projekte zum Klimaschutz durch Stärkung des Radverkehrs“ mit der Einreichung einer Projektskizze „Die Lebensader Padenstedt – Wittorf – Neumünster – sicher von und nach Wittorf“ an der ersten Stufe des Auswahlverfahrens teilgenommen.

Am 22.09.2022 wurde der Stadt Neumünster mitgeteilt, dass die eingereichte Projektskizze positiv bewertet wurde. Die Stadt Neumünster hat somit die Möglichkeit erhalten, im Zeitraum zwischen dem 17.10.2022 bis zum 15.12.2022 den vollständigen Förderantrag einzureichen.

Dieses Förderprogramm zeichnet sich dadurch aus, dass die Fördermittel für investive Maßnahmen vorgesehen sind. Planungskosten werden größtenteils nicht gefördert. Auch werden keine einzelnen Maßnahmen gefördert, sondern nur Maßnahmenbündel, die in gegenseitiger Wechselwirkung zueinander stehen und zu CO₂-Minderungen führen. Entscheidend für die Bewertung des Förderantrags durch den Fördermittelgeber ist der effiziente Mitteleinsatz bezogen auf die CO₂-Minderung. Konkret sollen je vermiedener Tonne CO₂-Äquivalent maximal 285,00 € eingesetzt werden. Zudem sind der modellhafte Charakter und die Übertragbarkeit des Projekts wichtige Kriterien.

Mit der eingereichten Projektskizze „Die Lebensader Padenstedt - Neumünster Mitte – Sicher von und nach Wittorf“ wurden eine Reihe an Maßnahmen zusammen mit Kooperationspartnerinnen und -partnern (ADFC Ortsgruppe Neumünster, Holstenschule, Grundschule Wittorf, Elternbeirat Grundschule Wittorf, Sparkasse Neumünster und VCD Ortsgruppe Neumünster) erarbeitet.

Die Maßnahmen reichen von Südwesten beginnend entlang der Padenstedter Straße über die „Wittorfer Spinne“ sowohl Norden entlang der Mühlenstraße / Lindenstraße / Wittorfer Straße bis in die Innenstadt, als auch weiter nach Südwesten in die Wiesenstraße.

2. Projektantrag gemäß Projektskizze

Die eingereichte Projektskizze der Stadt Neumünster zum „Förderaufruf für modellhafte regionale investive Projekte zum Klimaschutz durch Stärkung des Radverkehrs“ beinhaltet die folgenden Bausteine:

- AP 1: Herstellung einer Radverkehrsrouten Altonaer Straße bis Spinne Wittorf
- AP 2: Anpassung der lichtsignalisierten Knotenpunkte
- AP 3: Kreisverkehrsplatz Spinne Wittorf
- AP 4: Fahrradabstellanlagen, Reparaturstation
- AP 5: Feste Zählstelle Radverkehr
- AP 6: Radverkehrsinfrastruktur Padenstedter Landstraße
- AP 7: Kampagnen Verkehrssicherheit
- AP 8: Fahrradstraße Wiesenstraße
- AP 9: LSA Pingelstieg
- AP 10: Öffentlichkeitsarbeit
- AP 11: Dokumentation Ist-Zustand
- AP 12: Trainingsfahrten ADFC
- AP 13: Monitoring

Im Rahmen der Antragsstellung (2. Stufe) erfolgt nun eine Konkretisierung und ggf. Anpassung der Maßnahmen sowie eine Überprüfung der in der 1. Stufe ermittelten Kostenschätzungen.

3. Erforderliche Eigenmittel

Neumünster als finanzschwache Kommune hat die Möglichkeit auf eine Förderung der investiven Maßnahmen mit einer Förderquote bis zu 100 %. Ausgenommen sind Planungsleistungen nach der HAOI. Bei einer Förderquote von 100 % der förderfähigen Kosten entsprechen die nichtförderfähigen Kosten einem Eigenanteil für dieses Projekt von insgesamt ca. 464.800,00 €, deren Bereitstellung bei Antragsstellung beim Fördermittelgeber nachgewiesen werden muss. Die Eigenmittel i. H. v. 464.800,00 € wurden im Zuge der Projektskizze ermittelt. Eine Konkretisierung der Planungskosten erfolgt im Rahmen der Erarbeitung des Förderantrages.

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die in dem Projekt „Die Lebensader Padenstedt – Wittorf – Neumünster – sicher von und nach Wittorf“ geplanten Maßnahmen verbessern maßgeblich den Radverkehr im Projektgebiet und darüber hinaus. Neben den bewusstseinsbildenden Maßnahmen der Kooperationspartner (siehe Förderskizze) tragen die Maßnahmen dazu bei, den Radverkehrsanteil deutlich zu erhöhen, die zu einer Minderung des CO₂-Ausstosses beitragen.

Im Auftrage

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Sabine Kling
Stadtbaurätin

Anlagen:

- Förderaufruf
- Projektskizze